

LUZERN



# Externe Evaluation

*Sekundarschule Willisau*

*Januar 2018*



## Externe Schulevaluation

Das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie die Qualität der Bildung und Erziehung sind entscheidend für den Lernerfolg und eine erfolgreiche Gestaltung von Beruf und Leben.

Die externe Schulevaluation ist Teil eines ganzheitlichen und umfassenden Qualitätsmanagements der Volksschulen im Kanton Luzern. Sie stellt in den teilautonomen Schulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicher und trägt zu einer wirkungsvollen Qualitätssicherung und -entwicklung bei.

Sie basiert auf dem Gesetz über die Volksschulbildung vom 22.03.1999 (SRL Nr. 400a) und auf der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung vom 16.12.2008 (SRL Nr. 405).

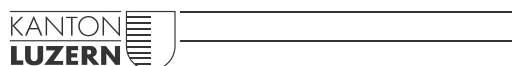
Die externe Evaluation unterstützt die Führungs- und Qualitätsverantwortlichen in ihrer Aufgabe. Sie vermittelt den Schulen alle sechs Jahre eine professionelle Fremdbeurteilung, welche als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte dient.

## Untersuchte Qualitätsbereiche

1 Führung und Management	2 Bildung und Erziehung	3 Ergebnisse und Wirkungen
<input checked="" type="checkbox"/> 1.1 Führung wahrnehmen	<input checked="" type="checkbox"/> 2.1 Unterricht gestalten	<input type="checkbox"/> 3.1 Kompetenzerwerb
<input checked="" type="checkbox"/> 1.2 Schul- und Unterrichts-entwicklung steuern	<input type="checkbox"/> 2.2 Kompetenzen beurteilen	<input checked="" type="checkbox"/> 3.2 Bildungslaufbahn
<input type="checkbox"/> 1.3 Personal führen	<input checked="" type="checkbox"/> 2.3 Schulgemeinschaft gestalten	<input type="checkbox"/> 3.3 Zufriedenheit mit Schule und Unterricht
<input type="checkbox"/> 1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen	<input type="checkbox"/> 2.4 Zusammenarbeit gestalten	<input checked="" type="checkbox"/> 3.4 Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden
	<input type="checkbox"/> 2.5 Unterricht entwickeln	
	<input type="checkbox"/> 2.6 Schulergänzende Angebote nutzen	

■ Verbindlich festgelegte Qualitätsbereiche der Dienststelle Volksschulbildung.

Von der Sekundarschule Willisau ausgewählte Qualitätsbereiche.



Bildungs- und Kulturdepartement  
**Dienststelle Volksschulbildung**  
**Schulunterstützung**  
Bereich Schulevaluation  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern  
[www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)

# 1 Zusammenfassung

## 1.1 Schulprofil

*Im Folgenden wird dargestellt, wie die Sekundarschule Willisau qualitativ charakterisiert werden kann und was sie auszeichnet.*

### **Schulklima und Schulgemeinschaft**

In der gut ausgestatteten und einladenden Schulanlage fühlen sich die Lernenden wohl. Mit verschiedenen Aktivitäten und einem klaren Regelwerk fördert die Schule ein friedliches Miteinander in der Schulgemeinschaft.

### **Unterricht und Zusammenarbeit**

Die Lehrpersonen unterstützen sich gegenseitig und arbeiten gewinnbringend im Team zusammen. Der Unterricht ist gut strukturiert und abwechslungsreich gestaltet. Hinsichtlich der Weiterentwicklung des Lernateliers befindet sich die Schule auf gutem Weg.

### **Schulführung und Schulentwicklung**

Die anerkannte Schulleitung agiert umsichtig und sorgt für einen funktionierenden Schulbetrieb. Dabei stützt sie sich auf die umfassend vorhandenen Dokumente, welche auch die Schul- und Unterrichtsentwicklung definieren und bindet Vorhaben bewusst in den Qualitätskreislauf ein.

### **Zufriedenheit der Schulangehörigen**

Eine gewinnbringende Zusammenarbeit sowie die wohlwollende Schulleitung tragen massgeblich zur guten Arbeitszufriedenheit der Lehrpersonen bei. Die Eltern sind mit der Schule gut zufrieden und schätzen den respektvollen Umgang der Lehrpersonen mit ihnen. Das gute Auskommen mit den Lehrpersonen und den Mitschüler/innen tragen dazu bei, dass sich die Lernenden an der Schule wohl fühlen.

## 1.2 Fokusbereiche

*Sechs der 14 Qualitätsbereiche aus dem «Orientierungsrahmen Schulqualität» wurden vertieft untersucht. Davon hat die Sekundarschule Willisau drei Bereiche selber festgelegt. Die Kernaussagen und daraus resultierendes Entwicklungspotenzial (→) werden nachfolgend dargestellt.*

*Die beiden Qualitätsbereiche «Führung wahrnehmen» und «Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern» werden jedoch im Bericht auf Gesamtschulebene dargestellt und beurteilt.*

### ***Bildung und Erziehung***

---

#### **Unterricht gestalten**

Der Unterricht ist vielerorts gut strukturiert und die niveauübergreifenden Projekt-tage werden geschätzt. Die Lehrpersonen berücksichtigen die individuellen Möglichkeiten der Lernenden, wenden differenzierende Unterrichtsformen jedoch noch unterschiedlich oft an. Den Lernenden stehen bedarfsgerechte Angebote zur Verfügung und die Lehrpersonen arbeiten bezüglich der Unterstützung von Lernenden wirkungsvoll zusammen. Der Aufbau fachlicher und überfachlicher Kompetenzen erfolgt koordiniert entlang gesamtschulischer Absprachen. Die Lehrpersonen führen ihre Klassen kompetent und pflegen einen respektvollen Umgang mit den Lernenden, womit sie ein lernförderliches Klassenklima begünstigen.

→ *Lernatelier weitentwickeln und gezielter zur Individualisierung nutzen.* Mit der Einführung des Lernateliers hat die Schule in den letzten Jahren ein geeignetes Instrument für die Förderung des individualisierenden Unterrichts und der überfachlichen Kompetenzen geschaffen, allerdings werden die Möglichkeiten und Chancen dieses Gefäßes noch nicht vollumfänglich genutzt. Eine gezielte Weiterentwicklung des Lernateliers mit Blick auf eine vermehrte Differenzierung und bewusster Förderung der überfachlichen Kompetenzen würde den Gehalt und den Nutzen des Lernateliers wesentlich erhöhen.

## **Schulgemeinschaft gestalten**

Die vielfältigen Aktivitäten und die klaren Regeln tragen zu einem freundlichen Klima an der Schule bei, der Umgang mit Konflikten könnte jedoch einheitlicher gestaltet werden. Die eingerichteten Schülermitwirkungsgefäße werden noch unterschiedlich dazu genutzt, die Jugendlichen gezielt in die Gestaltung der Schulgemeinschaft einzubeziehen. Die Lehrpersonen stehen mit den Erziehungsberechtigten auf vielfältige Weise in Kontakt und holen Rückmeldungen zu ihrer Zufriedenheit ein. Zu externen Partnern unterhält die Schule sehr gute Kontakte und Absprachen, insbesondere lokale Lehrbetriebe und die Kirche bindet sie gezielt in schulische Aktivitäten ein.

→ *Konfliktsituationen systematisch und einheitlich angehen.* Die Schule Willisau verfügt über Instrumente und Methoden für das Vorgehen in Konfliktsituationen, welche in der Praxis jedoch uneinheitlich, nicht nachhaltig und voneinander isoliert angewendet werden (Ablaufschema, Mediation). Das Festlegen neuer, gemeinsamer Vorgehensweisen mit Berücksichtigung der vorhandenen Grundlagen und unter Einbezug des Fachwissens der Schulsozialarbeit würde ein zielgerichtetes Vorgehen im Umgang mit Konfliktsituationen begünstigen.

## ***Ergebnisse und Wirkungen***

---

### **Bildungslaufbahn**

Die Schule ermöglicht durch gut gestaltete Übergänge und eine bedarfsgerechte Durchlässigkeit einen erfolgreichen Schulabschluss. Durch ihre aufmerksame Begleitung im Berufswahlprozess gewährleistet die Schule eine gute Anschlussfähigkeit der Lernenden.

### **Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden**

Die guten infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die Wertschätzung im Team sowie das kompetente Handeln der Schulleitung sind Faktoren, die zu einer hohen Arbeitszufriedenheit der Lehrpersonen beitragen. Die Lehrpersonen identifizieren sich mit den Zielen und Werten der Schule und engagieren sich für einen guten Unterricht.

## 2 Entwicklungsziel

*Im Rahmen des Entwicklungsgesprächs vom 16.04.2018 hat die Schulleitung Willisau entschieden, aus welchen Entwicklungspotenzialen sie Ziele ableiten möchte. Die Evaluationsleitung hat das Gespräch moderiert und den Vorhaben der Schule entsprechend ein Entwicklungsziel für die Sekundarschule ausformuliert. Die Erreichung des Entwicklungsziels wird nach drei Jahren von der Schulaufsicht überprüft.*

### **Lernatelier konsequenter zur individualisierenden Unterrichtsgestaltung nutzen**

**Herleitung.** Mit der Einführung des Lernateliers hat die Schule in den letzten Jahren ein geeignetes Instrument für die Förderung des individualisierenden Unterrichts geschaffen. Eine gezielte Weiterentwicklung des Lernateliers mit Blick auf eine vermehrte Differenzierung soll dessen Nutzen erhöhen und eine Signalwirkung hinsichtlich der individualisierenden Unterrichtsgestaltung ausserhalb der Lernateliers haben.

**Zielformulierung.** Bis Ende des Schuljahres 2019/20 wird das Lernatelier konsequent zur Individualisierung des Unterrichts genutzt. Dazu erarbeitet eine Arbeitsgruppe der Schule bis im Sommer 2018 die Inhalte, das Vorgehen und die Ziele bei der Weiterentwicklung des Lernateliers und legt die Art der Überprüfung fest. Im Schuljahr 2018/19 erfolgen die Information über die Zielsetzung sowie die Anwendung im Lernatelier. Im ersten Semester des Schuljahres 2019/20 führt die Arbeitsgruppe eine interne Evaluation durch und analysiert mit den Beteiligten die Ergebnisse. Im zweiten Semester des Schuljahres 2019/20 legt die Schulleitung gemeinsam mit den Lehrpersonen allfällige Anpassungen fest, welche laufend vorgenommen werden.

**Längerfristiges Vorhaben.** Es ist das längerfristige Ziel der Sekundarschule Willisau, dass sich die Inhalte und die Arbeitsweise des Lernateliers auch auf die Gestaltung des Unterrichts ausserhalb des Lernateliers niederschlagen.